

Ressort: Politik

SPD-Obmann fordert in NSA-Affäre Wiederaufnahme der Ermittlungen

Berlin, 10.07.2015, 08:15 Uhr

GDN - Angesichts der jüngsten Enthüllungen über die Ausspionierung des Kanzleramts durch den US-Geheimdienst NSA fordert der SPD-Obmann im NSA-Untersuchungsausschuss, Christian Flisek, eine Wiederaufnahme der Ermittlungen durch den Generalbundesanwalt. "Der Generalbundesanwalt ist gut beraten, den Prüfvorgang wieder zu öffnen und sich den ganzen Sachverhalt noch einmal genauer anzusehen", sagte Flisek der "Saarbrücker Zeitung" (Freitagausgabe).

Genauso wie Kanzlerin Angela Merkel (CDU) müsse auch er "die Sache endlich ernst nehmen", meinte der Sozialdemokrat. Die Bundesanwaltschaft hatte bereits wegen des vermuteten Lauschangriffs auf Merkels Handy ermittelt. Aus Mangel an Beweisen wurden die Ermittlungen aber vor einigen Wochen eingestellt. Zugleich kündigte Flisek eine Überprüfung der Strukturen zur Spionageabwehr beim Verfassungsschutz an. "Im Untersuchungsausschuss werden wir uns damit jetzt sehr kritisch auseinandersetzen müssen", so der SPD-Politiker. "Wenn das Kanzleramt Jahrzehnte lang ein offenes Buch war, die Enthüllungen sich also bewahrheiten, dann stellt sich auch die Frage, was die Spionageabwehr dagegen unternommen hat".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57366/spd-obmann-fordert-in-nsa-ffaere-wiederaufnahme-der-ermittlungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619